

## Werk

**Titel:** Verhandlungen der Gesellschaft

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1912

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1912|LOG\\_0096](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1912|LOG_0096)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

**Karten.**

**Geologische Karte** von Preußen und benachbarten Bundesstaaten. Lief. 150, 159, 163, 165 u. 167 nebst Erläuterung. Berlin 1910 u. 1911. 20 Bl. u. 20 Hefte. (Geol. Landesanstalt).

*Vgl. „Vorgänge“ im vorliegenden Heft.*

**Empire Ottoman.** Carte statistique des cultes chrétiens dressée par R. Huber. 1:1250000. 4 Bl. Le Caire. (Oberst v. Diest.)

**Empire Ottoman.** Carte statistique des cultes chrétiens dressée par R. Huber. 1:600000. 4 Bl. Le Caire. (Oberst v. Diest.)

**Carte des Fuseaux Horaires** de l'Afrique Occidentale Française. 1:6000000. Paris et Asnières. (Ministère des Colonies).

**Carte du Ouadaï** dressée par A. Meunier. 1:1000000. 1911. (Ministère des Colonies.)

**Carta Jeografica y Minera** de los 29° 30' a 31° 30' de Lat. Sur. Que comprende la Provincia de Coquimbo. 1:200000. 2 Bl. 1912. (Dr. Polakowsky.)

---

**VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.**


---

**Allgemeine Sitzung vom 4. Mai 1912.**

Vorsitzender Herr P e n c k.

Die Gesellschaft betrauert das Hinscheiden ihres korrespondierenden Mitgliedes (seit 1868) Herrn Dr. Ritter v. Lorenz-Liburnau, K. K. Ministerialrat, Wien.

---

Der Vorsitzende macht Mitteilung davon, daß der am 30. August 1893 in Berlin verstorbene Prof. Dr. Henry Lange und seine am 16. Februar 1910 ebenda verstorbene Ehefrau Pauline Lange durch Erbvertrag der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin ihr Vermögen zur Begründung einer „Henry Lange-Stiftung“ vermacht haben, und daß die Allerhöchste landesherrliche Genehmigung zur Annahme dieses Vermächtnisses nunmehr erteilt ist. Entsprechend dem letzten Willen der Erblasser sollen die Zinsen der Henry Lange-Stiftung heimgekehrten wissenschaftlichen Forschungsreisenden zur Bearbeitung der Ergebnisse ihrer Reise gewährt werden. Nach Auszahlung der testamentarisch bestimmten Legate und der durch die Behörde vorgeschriebenen Abfindungen an entfernte Verwandte dürfte sich das jährliche Zinserträgnis auf etwa 4000 M belaufen. Die Gesellschaft für Erdkunde hat mit besonderer Freude und Genugtuung dieses hochherzige Vermächtnis begrüßt, da durch die Bestimmung über seine Verwendung einem in der Tat nur zu häufig in Frage kommenden Bedürfnis abgeholfen werden kann.

Allezeit wird die Gesellschaft in Dankbarkeit der Erblasser gedenken, insbesondere ihres langjährigen Mitgliedes (1848—1893) Prof. Henry Lange, der auch als Mitglied des Beirates stets dem Wohl der Gesellschaft lebhaftes Interesse entgegengebracht hat.

Wie bereits in dieser Zeitschrift 1911, S. 501, mitgeteilt wurde, beabsichtigt die Amerikanische Geographische Gesellschaft zu New York, ihr 60jähriges Bestehen durch eine transkontinentale Exkursion von Mitte August bis Mitte Oktober d. J. unter Führung von Prof. William Morris Davis zu feiern. Zur Teilnahme hieran als Gäste der New Yorker Gesellschaft hat diese Einladungen an die bedeutendsten geographischen Gesellschaften in begrenzter Zahl ergehen lassen. Als die drei eingeladenen Delegierten unserer Gesellschaft sind die Mitglieder derselben Prof. Dr. Fritz Jaeger, Schriftführer unserer Gesellschaft, Geh. Hofrat Prof. Dr. J. Partsch in Leipzig und Prof. Dr. E. v. Drygalski in München bestimmt worden. Außerdem hat unsere Gesellschaft von dem ihr eingeräumten Recht Gebrauch gemacht, ihrerseits noch Mitglieder an dieser Exkursion auf eigene Kosten vorzuschlagen, welche an derselben teilnehmen werden. Es sind dies die Mitglieder: Prof. Dr. Merzbacher-München, Dr. Rühl-Berlin, Dr. Tafel-Berlin, Prof. Dr. Uhlig-Tübingen, Prof. Dr. Volz-Breslau, stud. phil. Wunderlich-Berlin.

Am 9. Oktober d. J. wird in der Gesellschaft für Erdkunde Herr R o a l d A m u n d s e n , der Leiter der Norwegischen Südpolar-Expeditionen, über die Erreichung des Südpols durch diese berichten.

Der Vorsitzende macht ferner Mitteilungen aus der soeben zur Ausgabe gelangten „Vorläufigen Tagesordnung“ des XVIII. Deutschen Geographentages in Innsbruck zu Pfingsten d. J. und ladet zum zahlreichen Besuch der Tagung ein.

Von den Einsendungen für die Bibliothek gelangen zur Vorlage die Werke von Braun, Charcot, Conwentz, Friedel-Mielke, Häberle, v. Hoffmeister u. a. m.

Hierauf folgt der Vortrag des Herrn Dr. Max Schmidt, Direktor-Assistent am Kgl. Museum für Völkerkunde: „Ethnologische Studienreisen in bisher unerforschten Gebieten Matto Grossos.“ (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder

Herr Karl Dihlmann, Kgl. Baurat, Direktor im Siemens-Konzern,  
Frau Egon Friedeberg,

Herr Dr. Fritz Hönigsberger, Vertreter der Verlagshandlung  
Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

als auswärtige ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Albert, Professor an der Kgl. Forstakademie, Eberswalde,

„ Dr. Hidezô Simotomai z. Zt. Berlin,

Verein für Erdkunde zu Dresden.

## Rechnungsabschluß der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin für das Jahr 1911.

### A. Rechnung des Hauptkontos der Gesellschaft.

#### Einnahme.

I. Bestand aus der vorigen Rechnung . . . . .	741,16 M.
II. Mitgliederbeiträge aus früheren Jahren . . . . .	352,50 „
III. Beiträge hiesiger Mitglieder . . . . .	24435,— „
IV. Eintrittsgelder hiesiger Mitglieder . . . . .	720,— „
V. Beiträge auswärtiger Mitglieder . . . . .	7365,— „
VI. Freiwillige Erhöhung der Mitgliederbeiträge . . . . .	2695,55 „
VII. Reichszuschüsse . . . . .	13000,— „
VIII. Veröffentlichungen der Gesellschaft . . . . .	3610,98 „
IX. Zinsen . . . . .	175,25 „
X. Hauskonto . . . . .	9000,— „
XI. Außerordentliche Einnahmen . . . . .	1001,— „
<b>Gesamteinnahme</b>	<b>63096,44 M.</b>

#### Ausgabe.

I. Veröffentlichungen der Gesellschaft	
1. Zeitschrift . . . . .	11326,62 M.
2. Bibliotheca Geographica . . . . .	6009,— „
II. Ausstattung, Reinigung, Heizung und Beleuchtung . . . . .	2785,71 „
III. Bibliothek . . . . .	1363,75 „
IV. Monatliche Versammlungen . . . . .	3917,35 „
V. Verwaltung, Portokosten . . . . .	13598,77 „
VI. Hauskonto . . . . .	16978,17 „
VII. Außerordentliche Ausgaben . . . . .	2422,65 „
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>58402,02 M.</b>
<b>die Einnahme beträgt</b>	<b>63096,44 „</b>

Mithin ein auf 1912 zu übertragender Bestand von 4694,42 M.